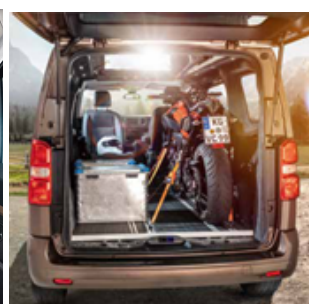


Fahrbericht Toyota Proace mit Wohnwagen Tabbert Vivaldi 550 E 2,3.

Von Jürgen Stelzner, Volklandt GmbH & Co. KG

Großraum-Vans geht es ein bisschen wie berufstätigen Hausfrauen oder -männern: Sie sollen Arbeit, Familie und Freizeit unter einen Hut bringen. Der Unterschied: Menschen brauchen dafür viel Zeit, Autos viel Platz. Toyota baut für diesen Zweck den Proace. Wir freuen uns, dass ALMO camperVans uns ein teilausgebautes Fahrzeug für den Transport unseres Tabbert Wohnwagens zur Verfügung gestellt hat. Das Fahrzeug ist ausgestattet mit einem SCA Aufstelldach, jedoch aber ohne Möbeleinbauten. Also ein sogenannter „Teilausbau“.



Der zur Verfügung gestellte Toyota hat eine Leistung von 130 KW (177 PS) und hat den Wohnwagen problemlos hinterhergezogen. Der Wohnwagen hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 1800 kg und war mit 1740 kg unterwegs.

Auf der Straße überzeugt der Toyota. Der im Testwagen montierte 2,0-Liter-Diesel geht durchzugsstark und kultiviert zur Sache, verbraucht (bei Kurzstrecken) im Praxis-Mix ohne Anhänger rund neun Liter und ist an ein gut abgestimmtes und exakt geführtes 8-Gang-Automatikgetriebe gekoppelt. Mit Anhänger wurde ein Verbrauch von 12,2 Litern festgestellt. Besonders positiv aufgefallen sind der stabile Geradeauslauf, das sachte Ansprechen der Lenkung um die Mittellage, die hohe Resistenz gegen Anhängerpendeln, der hohe Federungskomfort sowie das akustisch gut entkoppelte Fahrwerk. Das Fahrwerk bietet zudem guten Langstreckenkomfort, ohne das Fahrzeug in Kurven übermäßig schwanken zu lassen. Unter anderem sind serienmäßig Notbremsassistent, Totwinkel-Warner, Heckkamera und Zweizonen-Klimaautomatik an Bord. Der Fahrersitz verfügt über elektrische Einstellmöglichkeiten, Lordosenstütze und Armlehne.

Das offene zweite Handschuhfach sowie die Ablage auf dem Armaturenbrett sind als zusätzlicher Stauraum nutzbar und geben dem Fahrzeug ein nutzenorientiertes Feeling. Ein serienmäßiges Multimediasystem mit Touchscreen, Cockpit-Zierteile im Alu-Look und technisch hochwertige Extras wie ein Head-up-Display und ein umfangreiches Assistenzpaket grenzen das Fahrzeug ausreichend von rein gewerblichen Nutzwert-Transportern ab.



Technische Daten Toyota:

Hubraum [ccm]	1.997
Leistung [PS]	177
Getriebe	8-Gang-Automatik
Vmax [km/h]	185 km/h
Kraftstoff	Diesel
CO2-Ausstoß [g/km]	143 – 160
Abgasnorm	Euro 6d-temp
Zulässiges Gesamtgewicht	3000 kg
Leergewicht	2100 kg
Zulässige Anhängelast	3400 kg
Stützlast	88 kg
Fahrzeuglänge	4959 mm
Fahrzeugbreite	1920 mm
Fahrzeughöhe	2100 mm

Technische Daten Tabbert Vivaldi 550 E

Zulässiges Gesamtgewicht	3000 kg
Leergewicht	1530 kg
Fahrzeuglänge	7850 mm
Fahrzeugbreite	2365 mm
Fahrzeughöhe	2600 mm

Verbrauchsdaten Toyota Proace:

Auf der Hinreise in Richtung Bodensee wurden 380 km zurückgelegt mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 64 km/h. Hier verbrauchte der Proace 12,4 l/100km. Im ländlichen Bereich um den Bodensee wurden in Kurzstrecken ohne Anhänger 80 km zurückgelegt, wo ein Verbrauch von 9,6 l/100 km bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 22 km/h (viel Stadtverkehr), gemessen wurde. Die Rückreise konnte etwas flotter gestaltet werden. Hier wurde eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 71 km/h erreicht und der Verbrauch stellte sich bei 12,2 l/100 km ein.

Im Gesamtmix, mit und ohne Wohnwagen, wurden insgesamt 967 km zurückgelegt. Im Mittelwert aller gefahrenen km wurde ein Verbrauch von 11,7 l/100 km erreicht.

Fazit:

Raumschiff Surprise → Früher hieß es einfach Bus; Van wurde auch gerne genommen. Durch viele Extras und bietet der camperVan im Vergleich zu gewerblichen Nutzwert-Transportern deutlich mehr Komfort. Bei Antrieb und Gefahrsicherheit kann es der Toyota Proace Verso durchaus mit dem VW-Bus aufnehmen.

Mögliche Varianten für einen Ausbau:

